

Schweiz. Militär-Skipatrouillen-Wettkampf

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Ski : Jahrbuch des Schweizerischen Ski-Verbandes = Annuaire de l'Association Suisse des Clubs de Ski**

Band (Jahr): **26 (1930)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz. Militär-Skipatrouillen-Wettkampf vom 9. Februar 1930, in Engelberg.

Ueber den in Verbindung mit dem XXIV. Grossen Skirennen der Schweiz in Engelberg durchgeführten Militär-Skipatrouillen-Wettkampf wird wie folgt Bericht erstattet:

1. Beteiligung.

Auf Grund der Ausschreibung des Wettkampfes durch Zirkulare an die Truppen-Kommandanten und die Publikationen in der Presse meldeten sich im gesamteten 60 Patrouillen, wovon 20 in der schweren und 40 in der leichten Kategorie. Infolge Verletzung von Wettkämpfern beim Training meldeten sich zwei Patrouillen und wegen Mangel an geeignetem Ersatz eine Patrouille wieder ab. Am Start erschienen somit 57 Patrouillen, die sich wie folgt verteilen:

	Geb. Patr.:	Feld-Patr.:	Total Patr.:
1. Division	1	1	2
2. »	—	4	4
3. »	5	3	8
4. »	10	2	12
5. »	5	—	5
6. »	3	10	13
Armeetruppen	—	5	5
Festungsbesatzungen und Fortwachen	4	—	4
Grenzwachtkorps	3	1	4
<i>Total</i>	<i>31</i>	<i>26</i>	<i>57</i>

wovon 51 Auszugs- und 2 Landwehr-Patrouillen. Besonders gut vertreten waren die Spezialwaffen. Gegenüber dem Vorjahre (46 Patrouillen) ergibt sich eine ziemliche Vermehrung. Immerhin sei beispielsweise angeführt, dass von den Geb.-I.nf.-Bat. und den Geb.-Art.-Abt. nur die Hälfte und von den Feld-I.-R. und den Feld-Art.-R. nur je ein Viertel der Truppenkörper an diesem Patrouillen-Wettkampf vertreten waren

2. Anlage des Wettkampfes und Laufstrecke.

Infolge der geringen Schneehöhe musste das ausgearbeitete Projekt am Vortage des Wettlaufes geändert werden. Start und Ziel befanden sich auf der Klosterwiese in Engelberg (1010 m).

Der Wettkampf wurde in zwei Kategorien durchgeführt:

A. Schwere Kategorie: 25 km Horizontaldistanz und 800 m Steigung

Start-Bänklialp, Aufstieg über die Bobbahn-Hegmatt-obere Gerschnistation-Leiterli (1360 m)-Trauboden, Abfahrt gegen Unter-Trübsee (1200 m), Aufstieg gegen Arniloch (1480 m), Abfahrt über Wang-Junholz-Eggli, Flachlauf der Engelberger-Aa aufwärts bis Eien-Holzhostatt-Festi-Ziel.

B. Leichte Kategorie: 16 km Horizontaldistanz und 500 m Steigung:

Gleiches Tracé wie schwere Kategorie bis Unter-Trübsee (km 10). Hier direkt Einmündung in die Eggli-Abfahrt, Flachlauf bis Einmündung des Baches von Horbis, von hier über Sodhaus-Festi-Ziel.

Das Tracé, das viel Abwechslung im Aufstieg, in Abfahrten und Flachlauf bot, wurde am 8. Februar 1930 in verdankenswerter Weise durch die Herren Odermatt Ad. und Hess Herm. vom Sportklub Engelberg angelegt und markiert.

3. Organisation des Wettlaufes.

Die Durchführung des Wettkampfes oblag der Militärdelegation des S. S. V. Zur weiteren Mithilfe wurden ausserdem 35 Offiziere und Mannschaften, vorwiegend aus der Geb.-I.-Br. 10 herangezogen.

Ausser der Organisation von Start und Ziel wurden 7 Kontrollposten aufgestellt: Leiterli (600 m nordöstlich Trauboden), Unter-Trübsee, Arniloch, Eggli, Dürrgraben (500 m südöstlich Kloster Engelberg), Eien und Festi. Die Aufgaben dieser Posten wurden in der Befehlsausgabe vom 8. Februar um 21.00 wie folgt festgestellt: Kontrolle der Patrouillen, Streckendienst vor und nach dem Rennen; Unter-Trübsee war Erfrischungsstation und Sanitätsposten, Eggli ebenfalls Sanitätsposten. Die Posten Unter-Trübsee und Dürrgraben waren zugleich Weisungsposten für die schwere und leichte Kategorie.

Zur Ausrüstung der Patrouillen gemäss Wettlaufordnung wurden bestellt: 280 Kaputblousen, 80 Karabiner, 10 Revolver, 15 Feldstecher, 12 Kartentaschen, 10 Patr.-Taschen und 2 Tragbahnen.

Die erforderlichen administrativen Weisungen wurden den Patrouillen vor dem Wettlauf schriftlich mitgeteilt.

Die Patrouillen und Begleitoffiziere besammelten sich Samstag, den 8. Februar 17.30 im Turnsaal des Kollegiums Engelberg, zum Appell, Bekanntgabe des Laufes und der Wettlaufbestimmungen, Fassen der Startnummern und des Materials.

Die Patrouillen wurden gegen eine vom Organisationskomitee des Skirennens zum Preise von Fr. 25.— pro Mann abgegebene Festkarte in Hotels untergebracht und verpflegt (von Samstag Abend bis Montag Morgen).

4. Sanitarische Untersuchung.

Diese wurde unter Leitung von Herrn San.-Major Montigel in Chur, unter Zuzug von 5 weiteren Aerzten durchgeführt. Sie erstreckte sich auf je eine Untersuchung vor und nach dem Lauf.

5. Durchführung des Wettkampfes.

Mit dem Start wurde am 9. Februar 7.30 begonnen. Reihenfolge: zuerst schwere, dann leichte Kategorie; Start der Patrouillen alle 2 Minuten. Die im letzten Bericht gemachte Mahnung betr. Geschlossensein der Patrouillen hatte Erfolg. Die meisten Patrouillen liefen vollständig geschlossen und in gutem Stil über die Strecke. Interessant ist die Feststellung, dass die sieben Patrouillen, die den ersten Kontrollposten Leiterli nicht geschlossen passierten, sich alle durchwegs in den letzten 13 Rängen plazierten.

Die Schneeverhältnisse waren befriedigende. Zuweilen hinderte Nebel die Uebersichtlichkeit der Strecke. Aus diesem Grunde lief auch eine Patrouille der leichten Kategorie über das Tracé der schweren.

Lobend darf hervorgehoben werden, dass bei der Zieleinfahrt sämtliche Patrouillen geschlossen waren. Sie meldeten sich durchwegs in guter Haltung und mit geordnetem Anzug beim Inspektor des Wettkampfes, Herr Oberstdivisionär von Salis, zurück. — Besondere Erwähnung verdient im weiteren die Tatsache, dass gegenüber frühern Wettkämpfen, wo jeweilen bis ein Sechstel der Patrouillen aufgab, in Engelberg sämtliche Patrouillen bis auf eine den Wettkampf durchgehalten haben. Eine Patrouille musste kurz vor dem Ziel wegen Muskelkrampf eines Teilnehmers aufgeben. Den Wettlauf haben somit vollständig bestanden: 56 Patrouillen, wovon 17 in der schweren und 38 in der leichten Kategorie.

Ueber die Resultate wird auf die beiliegende Tabelle verwiesen. Sie dürfen als gute bezeichnet werden, besonders auch unter Berücksichtigung des Umstandes, dass Start und Ziel auf gleicher Höhe waren. Die Elite unserer Militär-Skifahrer zeigt damit, dass sie die beiden für einen winterlichen Gebirgsdienst notwendigen Requisite besitzt: eine soldatische Dienstauffassung *und* die vollständige Beherrschung der Ski und dass eines das andere nicht ausschliesst.

Da zur Zeit des Wettlaufes nur mehr eine Patrouille für den internationalen Patrouillenlauf in Oslo in Frage kam, konnte die vorgesehene Ausscheidung in Engelberg nicht mehr stattfinden.

Unmittelbar nach Eintreffen am Ziel: Erfrischung, ärztliche Untersuchung. Abgabe der Ausrüstung, Tuschen. Sämtliche Wettläufer und Funktionäre waren von der Leitung gegen Unfall versichert.

6. Entschädigungen.

Die vom Eidg. Militärdepartement gewährte Subvention von Fr. 8500.— wurde zur Rückvergütung der Reiseauslagen (Billetentschädigung), sowie zur Bezahlung der Versicherungsspesen und eines Beitrages von Fr. 20.— an die Festkarte verwendet.

7. Preisverteilung.

Diese fand am 9. Februar 17.30 im Konzertsaal des Grand-Hotel Kurhaus statt. Nach Ansprachen des Vorsitzenden der Militärdelegation, Herr Oberst Luchsinger, und des Inspektors, Herr Oberstdivisionär von Salis, wurde die Rangordnung bekannt gegeben, unter Uebergabe der Wanderbecher an die siegenden Patrouillen. Sämtliche Patrouillen, die den Lauf beendeten, erhielten Preise und die Anerkennungskarte des S. S. V.

Dem Eidgen. Militärdepartement wird für die weitgehende Subventionierung, sowie allen Truppenkommandanten und Gönnern, die durch Beiträge die Veranstaltung unterstützten, der beste Dank ausgesprochen. Dank aber auch den Patrouillen für ihre Arbeit im Training und am Lauf, sowie den Funktionären für ihre Mitarbeit.

Andermatt/Olten, den 8. März 1930.

Für die Militärdelegation des Schweizer. Skiverbandes:

Der Vorsitzende: *Oberst Luchsinger.*

Der Sekretär: *Major Senn.*

Schweizerischer Militär-Skipatrouillen-Wettkampf — Concours national de ski pour patrouilles militaires

Sonntag, den 9. Februar 1930, in Engelberg

Resultate:

Rang	Start-N° N° des cour.	Feld Camp. Gebirg Mont.	Einheit Unité	Grad Grades	Einteilung Incorporation	Name und Vorname Nom et prénoms	Abgang Heure de départ	Ankunft Heure d'arrivée	Totale Fahrzeiten Durée de l'épreuve	Bemerkungen Observations
A. Schwere Kategorie (25 km und 800 m Steigung) — Catégorie lourde (25 km et 800 m de différence d'altitude)										
1	4	Geb.	Fortwache Airolo	Feldw. Gefr. Gefr. Sapp.	Geb. Mitr. Kp. IV/95 Geb. I. Kp. VI/96 " " VI/96 Geb. Sap. Kp. IV/5	Dotta Emilio Gourlaouen Carlo Jelmini Riccardo Delta Torre Severo	7.36	10.01.16 ¹ / _s	2.25.16 ¹ / _s	Becher der Geb. Truppen (S. A. C.)
2	13	Geb.	Geb. I. Bat. 118 Lw.	Korp. Gefr. Gefr. Gefr.	Geb. I. Kp. V/118 " " V/118 " " V/118 " " V/118	Julen Oscar Julen Simon Aufdenblatten Alfred Werlen Franz	7.54	10.27.33 ¹ / _s	2.33.33 ¹ / _s	Becher der Landwehrtr. (Dr. A. Wan- der).
3	10	Mont.	Bat. Inf. mont. 9	Cpl. App. Füs. Füs.	Cp. i. mont. II/9 Cp. mitr. IV/9 Cp. i. mont. II/9 " " II/9	Favre Benjamin Moillen Fernand Moillen François Moillen Marcel	7.48	10.22.40	2.34.40	
4	16	Geb.	Grenzw.- Korps III. Zollk. Grenzw. Grenzw.	Wachtm. Korps Grenzw. Grenzw.	Grenzwachtkorps III. Zollkreis " " " "	Düssel Friedrich Engi Joh. Martin Wenzin Anton Caviezal Georg	7.56	10.35.14 ¹ / _s	2.39.14 ¹ / _s	
5	8	Mont.	Batt.fant. mont. 96	Serg.mag. Capor. App. Fuc.	Cp. fant. mont. VI/96 " " VI/96 " " VI/96 " " VI/96	Forni Bruno Forni Clemente Piazzini Bruno Leonardi Pietro	7.44	10.28.04 ² / _s	2.44.04 ² / _s	
6	7	Mont.	Guardie federali IV° Circ.	Capor. guardia guardia guardia	Guardie federali IV° Circondario " " " "	Peina Emilio Ardia Rinaldo Mottini Giuseppe Mazzolini Luigi	7.42	10.26.19 ¹ / _s	2.44.19 ¹ / _s	
7	2	Geb.	Geb. I. Bat. 35	Feldw. Gefr. Füs. Füs.	Geb. I. Kp. II/35 " " II/35 " " II/35 " " III/35	Sarbach Fritz Allenbach Peter Inäbnit Fritz Boss Fritz	7.32	10.21.03	2.49.03	
8	9	Geb.	Sappeur- Bat. 6	Korp. Korp. Gefr. Sm.	Geb. Sap. Kp. IV/6 " " IV/6 " " IV/6 " " IV/6	Bodenmann Walter Bodenmann Werner Grob Alois Rusch J. Baltin.	7.46	10.35.10 ² / _s	2.49.10 ² / _s	
9	33	Feld	Feld-Art. R. 12	Wachtm. Tf. Korp. Kan. Tf. S.	F. Btrr. 65 Stab F. Art. R. 12 F. Btrr. 65 " " 64	Koch Heinrich Koch Hans Forrer Jakob Schädler Jakob	8.28	11.17.40	2.49.40	Irrtümlich das Tracé der schweren Kat. gelaufen.
10	3	Geb.	Geb. I. Bat. 89	Lt. Korp. Lmg. S. Sm.	Geb. I. Kp. II/89 " " II/89 " " I/89 Stab. Geb. I. Bat. 89	Ritler Killian Kalbermatten Abrah. Kalbermatten Julian Kalbermatten Sigism.	7.34	10.24.23	2.50.23	
11	17	Geb.	Fortwache Anderm.	Wachtm. Motorfah. Füs. Füs.	Geb. I. Kp. II/87 Schw. M. Kan. Btrr. 8 Geb. I. Kp. I/87 " " II/87	Regli Josef Lutwyler Walter Regli Franz Simmen Karl	7.58	10.51.08 ² / _s	2.53.08 ² / _s	
12	18	Geb.	Geb. S. Bat. 10	Korp. Gefr. Gefr. Gefr.	Geb. S. Kp. II/10 " " III/10 " " III/10 " " III/10	Feuz Hans Ammacher Fritz Ogi Kilian Scheidegger Fritz	8.00	10.53.49 ² / _s	2.53.49 ² / _s	
13	6	Feld	Sappeur- Bat. 6	Oblt. Korp. Gefr. Sap.	Stab Sap. Bat. 6 Sap. Kp. II/6 " " III/6 " " III/6	Lendi Walter Weber Georg Forrer Fritz Knoll Willy	7.40	10.34.15 ¹ / _s	2.54.15 ¹ / _s	Becher der Feldtruppen (Schweiz. Off. Gesellschaft)
14	19	Feld	I. R. 32	Korp. Korp. Schütz Schütz	Stab I. R. 32 Mitr. Kp. IV/85 S. Kp. I/85 " " I/85	Zopfi Hans Zimmermann David Knobel Balthasar Wild Peter	8.02	10.56.34	2.54.34	
15	1	Camp.	Corps des gardes front. du VI° arr.	Garde Garde Garde Garde	Corps des gardes frontières du VI° ar- rondissement	Martin Jean Rayemond Robert Perrodin Celestin Salvade Italo	7.30	10.35.04 ¹ / _s	3.05.04 ¹ / _s	
16	11	Geb.	Geb. S. Bat. 6	Wachtm. Wachtm. Schütz Mitr.	Geb. S. Kp. I/6 " " I/6 " " III/6 Geb. S. Mitr. Kp. IV/6	Senn Jean Gerhard Arnold Egli Emil Kuhn Heinrich	7.50	10.56.56 ¹ / _s	3.06.56 ¹ / _s	
17	5	Geb.	Geb. I. Kp. I/34	Lt. Gefr. Lmg. S. Füs.	Geb. I. Kp. I/34 " " I/34 " " I/34 " " I/34	Colombi Armin Santschi Jakob Müller Karl Dreyer Otto	7.38	10.58.24 ¹ / _s	3.20.24 ¹ / _s	
—	12	Geb.	Geb. I. Bat. 47	Lt. Füs. Füs. Füs.	Geb. Mitr. Kp. IV/47 Geb. I. Kp. I/47 " " I/47 " " II/47	Durglaj Peter Kuster Karl Odermatt Alfred Kuster Eduard	7.52	—	—	Aufgegeben

Rang	Start-N° N° des cour.	Feld Camp. Gebirg Mont.	Einheit Unité	Grad Grades	Einteilung Incorporation	Name und Vorname Nom et prénoms	Abgang Heure de départ	Ankunft Heure d'arrivée	Totale Fahrzeiten Durée de l'épreuve	Bemerkungen Observations
B. Leichte Kategorie (16 km und 500 m Höhendifferenz) — Catégorie légère (16 km et 500 m de différence d'altitude)										
1	49	Geb.	Geb. I. Bat. 77	Korp. Gefr. Gefr. Mitr.	Geb. I. Kp. I/77 " I/77 " I/77 Geb. Mitr. Kp. IV/77	Feurer Jakob Rüdlinger Johann Tschümmy Ernst Bräcker Johann	9.02	10.46.10 ^{1/5}	1.44.10 ^{1/5}	Becher der Geb. Truppen (Schweiz. Off. Gesellschaft)
2	39	Mont.	Reg. art. auto 5	App. Can. tf. Can. Can.	Bttr. can. lds. auto 17 " 18 Bttr. obus auto 91 " 91	Zufferey Henri Gétaz Daniel Mabillard Germain Zufferey Joseph	8.40	10.24.26 ^{2/5}	1.44.26 ^{2/5}	
3	48	Feld	I. R. 32	Lt. Füs. Füs. Führer	Füs. Kp. II/80 " II/80 " II/79 Mitr. Kp. IV/85	Trüb Arnold Kuratli Jakob Gross Fritz Schmid Heinrich	9.00	10.44.51 ^{2/5}	1.44.51 ^{2/5}	Becher der Feldtruppen (U. O. V.)
4	60	Camp.	Gr. art. 5	1 ^{er} Lt. Sergt. App. Tf.	Bttr. camp. 7 " 7 " 7 " 7	Calame René Sommer Henri Kernen Fritz Delachaux Léon	9.24	11.13.40	1.49.40	
5	34	Camp.	R. I. 8	Lt. Cpl. App. Füs.	Cp. mitr. IV/20 " IV/19 Cp. fus. I/18 " I/18	Cattin Walter Ducommun Pierre Bourquin Robert Droz Paul	8.30	10.20.00 ^{1/5}	1.50.00 ^{1/5}	
6	23	Geb.	Geb. I. Bat. 86	Wachtm. Gefr. Füs. Mitr.	Geb. I. Kp. I/86 " II/86 " II/86 Geb. Mitr. Kp. IV/86	Messmer Wilhelm Rickenbacher Alois Betschard Jos. Bürgler Josef	8.08	9.58.20	1.50.20	
hors cours	21	Geb.	Geb. I. Bat. 42	Lt. Wachtm. Füs. Lmg. S.	Geb. Mitr. Kp. IV/42 Geb. I. Bat. 119 Geb. I. Kp. II/42 " I/42	Heller Ernst Affentranger Xaver Büchler Karl Imbach Franz	8.04	9.56.26	1.52.26	Nicht regle- mentarische Zu- sammensetzung der Patrouille
7	37	Geb.	Geb. Schütz. Bat. 8	Oblt. Feldw. Schütz Schütz	Geb. S. Mitr. Kp. IV/8 Geb. S. Kp. I/8 " I/8 " I/8	Bodmer Adolf Niklaus Alfred Ochsner Franz Mösle Fritz	8.36	10.29.32 ^{1/5}	1.53.32 ^{1/5}	
8	24	Feld	Füs. Bat. 84	Oblt. Schütz Füs. Sold.	S. Kp. V/84 " V/84 Füs. Kp. II/84 Stab Bat. 84	Kirchhofer Walter Schwalm Hans Haas Emil Dörig Josef	8.10	10.04.03 ^{2/5}	1.54.03 ^{2/5}	

9	35	Feld	Füs. Bat. 132 Lw.	Oblt. Feldw. Gefr. Füs.	Mitr. Kp. IV/132 Füs. Kp. III/132 " III/132 " III/132	Hefti Beda Noser Walter Luchsinger Hans Luchsinger Ludwig	8.32	10.26.20 ^{2/5}	1.54.20 ^{2/5}	Becher der Landwehrtr. (Dr. A. Wander)
10	45	Feld	Füs. Bat. 85	Lt. Korp. Schütz Mitr.	Mitr. Kp. IV/85 Füs. Kp. III/85 S. Kp. I/85 Mitr. Kp. IV/85	Müller Jacques Müller Fritz Höslü Heinrich Wirz Gottfried	8.53	10.48.46 ^{1/5}	1.55.46 ^{1/5}	
11	25	Geb.	Geb. Art. Abt. 4	Korp. Tr. S. Kan. Kan.	Geb. Bttr. 5 " 10 " 5 " 10	Schmidhauser Alfred Ineichen Walter Heuscher Jakob Marx Felix	8.12	10.07.54	1.55.54	
12	38	Geb.	Geb. I. Bat. 47	Lt. Gefr. Gefr. Füs.	Geb. I. Kp. II/47 Geb. Mitr. Kp. IV/47 " IV/47 Geb. I. Kp. II/47	Hess Paul Wymann Ernst Murer Remigi Christen Ferdinand	8.38	10.34.00	1.56.00	
13	52	Feld	Mineur- Bat.	Wachtm. Mi. Mi. Mi.	Mineurbat. " . " . " .	Schwab Robert Murmman Stefan Rieder Wilhelm Rittler Albin	9.08	11.04.13	1.56.13	
14	46	Mont.	Corps des gardes front. du V ^e arr.	Cpl. Garde Garde Garde	Corps des gardes frontières du V ^e arrond.	Pittier Emile Arlettaz Adrien Cuzean Ferdinand Magneat Robert	8.55	10.51.17	1.56.17	
15	36	Feld	Flieger- truppe	Hptm. Wachtm. Fl. S. Fl. S.	Fl. Kp. 12 J. Fl. Kp. 16 Fl. Kp. 4 " 6	Furrer Otto Regli Werner Stalder Werner Hitz Pista	8.34	10.31.11 ^{2/5}	1.57.11 ^{2/5}	
16	51	Feld	Feld. Art. Abt. 11	Lt. Korp. Kan. Kan.	F. Bttr. 33 " 32 " 32 " 33	Büchi Robert Kratzer Ernst Jörgi Alfred Gobeli Hans	9.06	10.59.33 ^{2/5}	1.58.33 ^{2/5}	5 Min. Zeit- zuschlag
17	44	Geb.	Fest. Art. Abt. 5	Korp. Kan. Kan. Scheinw.	Fest. Art. Kp. 12 " 14 " 13 " 13	Leemann Walter Roth Max Hirt Walter Hess Robert	8.51	10.51.39 ^{1/5}	2.00.39 ^{1/5}	
18	50	Geb.	Geb. I. Bat. 44	Wachtm. Füs. Füs. Mitr.	Geb. I. Kp. III/44 " II/44 " I/44 Geb. Mitr. Kp. IV/44	Lang Johann Stocker Willy Renggli Robert Jost Eugen	9.04	11.04.42 ^{1/5}	2.00.42 ^{1/5}	
19	57	Feld	I. R. 33	Lt. Korp. Gefr. Büchser	Mitr. Kp. IV/78 Füs. Kp. II/82 " III/81 Mitr. Kp. IV/81	Schuster Werner Roth Ernst Steiger Albert Ackermann Martin	9.18	11.18.48 ^{1/5}	2.00.48 ^{1/5}	

Rang	Start-Nr. N° des cour	Feld Camp. Gebirg Mont.	Einheit Unité	Grad Grades	Einteilung Incorporation	Name und Vorname Nom et prénoms	Abgang Heure de départ	Ankunft Heure d'arrivée	Totale Fahrzeiten Durée de l'épreuve	Bemerkungen Observations
20	42	Geb.	Geb. I. Bat. 41	Gefr. Lmg. S. Sign. S. Lmg. S.	Geb. I. Kp. III/41 " III/41 Stab Bat. 41 Geb. I. Kp. II/41	Lötscher Julius Schmidiger Paul Späni Josef Koch Josef	8.47	10.47.55 ² / ₅	2.00.55 ² / ₅	
21	53	Feld	Mitr. Kp. IV/90	Korp. Gefr. Mitr. Mitr.	Mitr. Kp. IV/90 " IV/90 " IV/90 " IV/90	Anderegg Walter Hurni Werner Klay Hans Schaffo Walter	9.10	11.13.09 ³ / ₅	2.03.09 ³ / ₅	
22	55	Geb.	Geb. Tg. Kp. 14	Wachtm. Wachtm. Pi. Pi.	Geb. Tg. Kp. 14 " 14 " 14 Fk. Kp. 2	Beffa Cesarino Gretler Heinrich Brun Jules Scherer Willy	9.14	11.18.23 ² / ₅	2.04.23 ² / ₅	
23	26	Geb.	Geb. Bttr. 8	Korp. Gefr. Kan. Führer	Geb. Bttr. 8 " 8 " 8 " 8	Rüegg Eduard Schawalder Willi Knobel Salomon Hefti Jakob	8.14	10.18.53	2.04.53	
24	41	Feld	Radf. Abt. 2	Oblt. Rdf. Rdf. Rdf.	Radf. Kp. 14 " 11 " 12 " 12	Luginbühl Markus Zumberhaus Anton Steffen Willi Wittwer Jakob	8.45	10.50.25	2.05.25	
25	28	Feld	Schützen- Bat. 5	Oblt. Gefr. Gefr. Schütz	S. Kp. I/5 " I/5 " I/5 " I/5	Bitterlin Herbert Giger Jakob Kälin Richard Schmid Gustav	8.18	10.23.25 ¹ / ₅	2.05.25 ¹ / ₅	
26	22	Feld	Radf. Kp. 3	Korp. Korp. Rdf. Rdf.	Radf. Kp. 3 " 3 " 3 " 3	Stettler Hans von Känel Adolf Werlen Adrian Ritz Adolf	8.06	10.12.41 ² / ₅	2.06.41 ² / ₅	
27	54	Feld	Radf. Kp. 3	Rdf. Rdf. Rdf. Rdf.	Radf. Kp. 3 " 3 " 3 " 3	Rovina Ludwig Werlen Albert Bacher Ernst Lagger Kamil	9.12	11.19.15 ⁴ / ₅	2.07.15 ⁴ / ₅	
28	47	Feld	Pont. Kp. 8	Oblt. Gefr. Pont. Pont.	Pont. Kp. 8 " 8 " 8 " 8	Mathys Paul Mathys Paul Mathys Friedrich Wälchli Werner	8.57	11.04.23 ⁴ / ₅	2.07.23 ⁴ / ₅	

29	58	Feld	Fahr. Mitr. Kp. 16	Wachtm. Gefr. Fahr. Mitr.	Fahr. Mitr. Kp. 16 " 16 " 16 " 16	Schefer Jakob Gartmann Eduard Bruderer Jakob Solenthaler Hans	9.20	11.28.42 ¹ / ₅	2.08.42 ¹ / ₅	
30	56	Camp.	Cp. obs. art. 1	Cpl. Obs. Obs. Obs.	Cp. obs. art. 1 " 1 " 1 " 1	Weber Albert Peter G. Sokoloff Robert Grobet Jean	9.16	11.27.48	2.11.48	
31	30	Geb.	Geb. San. Abt. 14	Oblt. Fourier San. Gefr. S. S.	Geb. San. Kp. II/14 " III/14 " III/14 " III/14	Markwalder Ernst Furrer Werner Hagen Josef Wydler Albert	8.22	10.35.22 ¹ / ₅	2.13.22 ¹ / ₅	
32	59	Feld	Flieger- truppe	Feldw. Fl. S. Fl. S. Fl. S.	Fl. Kp. 5 " 4 " 4 " 6	Regli Kaspar Roller Adolf Jeannot Henri Schweizer Emil	9.22	11.36.20 ³ / ₅	2.14.20 ³ / ₅	
33	29	Feld	Füs. Bat. 85	Schütz Füs. Mitr. Mitr.	S. Kp. I/85 Füs. Kp. II/85 Mitr. Kp. IV/85 " IV/85	Knobel Fridolin Schuesser Rudolf Schneider Hans Schneider Gabriel	8.20	10.35.36 ⁴ / ₅	2.15.36 ⁴ / ₅	
34	40	Feld	I. R. 22	Lt. Korp. Mitr. Tf. S.	Mitr. Kp. IV/97 Füs. Kp. I/99 Mitr. Kp. IV/97 Stab I. R. 22	Huwlyer Robert Schimpf Emil Doessegger Hans Blum Karl	8.42	10.58.21	2.16.21	
35	31	Geb.	Geb. I. Bat. 43	Oblt. Korp. Gefr. Gefr.	Geb. I. Kp. III/43 " I/43 " III/43 " III/43	Zemp Robert Haas Franz Imbach Josef Meier Xaver	8.24	10.42.14 ² / ₅	2.18.14 ² / ₅	
36	43	Geb.	Geb. S. Bat. 6	Korp. Geir. Mitr. Mitr.	Geb. S. Kp. I/6 " I/6 Geb. S. Mitr. Kp. IV/6 " IV/6	Stüssi Hans Germann Otto Dietrich Eduard Gardi Hans	8.49	11.08.16 ¹ / ₅	2.19.16 ¹ / ₅	
37	32	Geb.	Geb. I. Bat. 45	Wachtm. Gefr. Gefr. Tromp.	Geb. I. Kp. III/45 " III/45 " I/45 Stab Bat. 45	Bachmann Otto Tanner Moritz Weingartner Ludwig Muff Xaver	8.26	10.49.18 ¹ / ₅	2.23.18 ¹ / ₅	
38	27	Feld	Füs. Kp. V/54	Hptm. Feldw. Lmg. S. Lmg. S.	Füs. Kp. V/54 " V/54 " V/54 " V/54	Cappis Fritz Holm Eugen Deicher Hermann Wodelin Adolf	8.16	10.43.42 ¹ / ₅	2.27.42 ¹ / ₅	

Für die Richtigkeit:
Der Sekretär der Militärdelegation des S. S. V.
MAJOR SENN.

Darstellung des Schweiz. Militär-Skipatrouillen-Wettkampfes vom 9. Februar 1930 in Engelberg.

Einheit	Patrouillenführer	Start-N°	Abgang	6,5 km 410 m Steig. 80 m Gefälle	K. P. Leiterll Durchfahrt	10,5 km 320 m Steig. 620 m Gefälle	K. P. Eggli Durchfahrt	8 km Flachlauf 70 m Steig. 100 m Gefälle	Ziel Durchfahrt	Start-N°	Zeit	Rang
Schwere Kategorie												
Corps d. gard. fr. VI° arr. .	Garde Martin Jean .	1	7.30	4	8.25.17	4	9.15.30	4	10.01.16 ⁴ / ₅	4	2.25.16 ⁴ / ₅	1
Geb. I. Bat. 35	Feldw. Sarbach Fr. .	2	7.32	2	8.27.10	3	9.24.50	2	10.21.03	2	2.49.03	7
Geb. I. Bat. 89	Lt. Rittler Kilian . .	3	7.34	3	8.27.42	2	9.26.00	10	10.22.40	10	2.34.40	3
Fortwache Airolo	Feldw. Dotta Em. .	4	7.36	1	8.30.53	10	9.32.25	3	10.24.23	3	2.50.23	10
Geb. I. Kp. I/34	Lt. Colombi Arm. . .	5	7.38	6	8.36.20	7	9.37.25	7	10.26.19 ¹ / ₅	7	2.44.19 ¹ / ₅	6
Sappeur-Bat. 6	Oblt. Lendi Walter .	6	7.40	7	8.37.29	8	9.37.30	13	10.27.33 ¹ / ₅	13	2.33.33 ¹ / ₅	2
Guardie fed. IV° Circ. .	Capor. Peina Emilio	7	7.42	10	8.38.24	6	9.38.32	8	10.28.04 ³ / ₅	8	2.44.04 ³ / ₅	5
Batt. fant. mont. 96 . . .	Feldw. Forni B. . .	8	7.44	8	8.40.10	1	9.38.40	6	10.34.15 ¹ / ₅	6	2.54.15 ¹ / ₅	13
Sappeur-Bat. 6	Korp. Bodenmann W.	9	7.46	9	8.41.06	13	9.38.50	1	10.35.04 ⁴ / ₅	1	3.05.04 ⁴ / ₅	15
Bat. inf. mont. 9	Cpl. Favre Benj. . .	10	7.48	5	8.43.22	9	9.41.00	9	10.35.10 ² / ₅	9	2.49.10 ³ / ₅	8
Geb. S. Bat. 6	Wachtm. Senn Jean	11	7.50	13	8.45.35	16	9.45.00	16	10.35.14 ⁴ / ₅	16	2.39.14 ⁴ / ₅	4
Geb. I. Bat. 47	Lt. Durgial Peter . .	12	7.52	12	8.48.20	12	9.49.15	17	10.51.08 ³ / ₅	17	2.53.08 ³ / ₅	11
Geb. I. Bat. 118 Lw.	Korp. Julien Oscar .	13	7.54	16	8.49.08	18	9.53.00	18	10.53.49 ³ / ₅	18	2.53.49 ³ / ₅	12
Grenzw.-Korps III. Zollkr.	Wm. Düssel Friedr. .	16	7.56	11	8.51.10	5	9.56.25	19	10.56.34	19	2.54.34	14
Fortwache Andermatt . .	Wm. Regli Jos. . . .	17	7.58	18	8.55.43	11	9.56.30	11	10.56.56 ⁴ / ₅	11	3.06.56 ⁴ / ₅	16
Geb. S. Bat. 10	Korp. Feuz Hans . .	18	8.00	19	8.58.38	17	10.00.00	5	10.58.24 ¹ / ₅	5	3.20.24 ¹ / ₅	17
I. R. 32	Korp. Zopfi Hans . .	19	8.02	17	8.59.10	19	10.00.50	33	11.17.40	33	2.49.40	9
F. Art. R. 12	Wm. Koch Heinr. . .	33	8.28	33	9.21.20	33	10.22.00	33				
Leichte Kategorie												
Geb. I. Bat. 42	Lt. Heller Ernst . . .	21	8.04	21	9.01.27	21	9.31.30	21	9.56.26	21	1.52.26	hors conc.
Radf. Kp. 3	Korp. Stettler Hans	22	8.06	23	9.03.10	23	9.31.50	23	9.58.20	23	1.50.20	6
Geb. I. Bat. 86	Wm. Messmer Wilh.	23	8.08	24	9.06.52	24	9.38.32	24	10.04.03 ² / ₅	24	1.54.03 ² / ₅	8
Füs. Bat. 84	Oblt. Kirchhofer W.	24	8.10	25	9.09.00	25	9.39.10	25	10.07.54	25	1.55.54	11
Geb. Art. Abt. 4	Korp. Schmidhauser A.	25	8.12	22	9.10.37	22	9.44.20	22	10.12.41 ² / ₅	22	2.06.41 ² / ₅	26
Geb. Btr. 8	Korp. Rüeegg Ed. . .	26	8.14	26	9.13.55	26	9.50.00	26	10.18.53	26	2.04.53	23

Füs. Kp. V/54	Hptm. Cappis Fritz .	27	8.16	28	9.20.10	28	9.54.10	34	10.20.00 ⁴ / ₅	34	1.50.00 ⁴ / ₅	5
Schützen-Bat. 5	Oblt. Bitterlin Herb.	28	8.18	29	9.21.37	34	9.55.40	28	10.23.25 ¹ / ₅	28	2.05.25 ¹ / ₅	25
Füs. Bat. 85	Schütz Knobel Fr. .	29	8.20	27	9.25.10	29	9.58.40	39	10.24.26 ² / ₅	39	1.44.26 ² / ₅	9
Geb. San. Abt. 14	Oblt. Markwalder E.	30	8.22	31	9.25.55	35	9.59.00	35	10.26.20 ³ / ₅	35	1.54.20 ³ / ₅	2
Geb. I. Bat. 43	Oblt. Zemp Rob. . .	31	8.24	30	9.27.46	39	10.00.00	37	10.29.32 ¹ / ₅	37	1.53.32 ¹ / ₅	7
Geb. I. Bat. 45	Wm. Bachmann O. .	32	8.26	35	9.29.34	36	10.03.00	36	10.31.11 ² / ₅	36	1.57.11 ² / ₅	15
R. I. 8	Lt. Cattin Walter . .	34	8.30	39	9.32.15	37	10.03.15	38	10.34.00	38	1.56.00	12
Füs. Bat. 132 Lw.	Oblt. Hefti Beda. . .	35	8.32	36	9.32.25	39	10.04.00	30	10.35.22 ¹ / ₅	30	2.13.22 ¹ / ₅	31
Fliegertruppe	Hptm. Furrer Otto . .	36	8.34	37	9.32.30	38	10.07.00	29	10.35.36 ⁴ / ₅	29	2.15.36 ⁴ / ₅	33
Geb. S. Bat. 8	Oblt. Bodmer Ad. . .	37	8.36	31	9.32.34	27	10.08.40	31	10.42.14 ² / ₅	31	1.44.14 ² / ₅	35
Geb. I. Bat. 47	Lt. Hess Paul	38	8.38	32	9.34.20	31	10.11.00	27	10.43.42 ¹ / ₅	27	2.27.42 ¹ / ₅	38
Reg. Art. auto 5	App. Zufferey Henri	39	8.40	38	9.35.47	32	10.15.50	48	10.44.51 ² / ₅	48	1.44.51 ² / ₅	3
I. R. 22	Lt. Huwyler Rob. . .	40	8.42	41	9.45.26	48	10.20.00	49	10.46.10 ¹ / ₅	49	1.44.10 ¹ / ₅	1
Radf. Abt. 2	Oblt. Luginbühl . . .	41	8.45	42	9.46.33	41	10.20.30	42	10.47.55 ² / ₅	42	2.00.55 ² / ₅	20
Geb. I. Bat. 41	Gefr. Lötscher Jul. .	42	8.47	40	9.49.25	42	10.20.35	45	10.48.46 ¹ / ₅	45	1.55.46 ¹ / ₅	10
Geb. S. Bat. 6	Korp. Stüssi Hans . .	43	8.49	45	9.49.33	45	10.21.00	32	10.49.18 ¹ / ₅	32	2.23.18 ¹ / ₅	37
Fest. Art. Abt. 5	Korp. Leemann W. . .	44	8.51	44	9.52.07	49	10.22.35	41	10.50.25	41	2.05.25	24
Füs. Bat. 85	Lt. Müller Jacq. . . .	45	8.53	48	9.52.35	44	10.24.30	46	10.51.17	46	1.56.17	14
Corps d. guard. fr. V° arr. .	Cpl. Pittier Emile . .	46	8.55	49	9.53.58	46	10.25.00	44	10.51.39 ¹ / ₅	44	2.00.39 ¹ / ₅	17
Pont. Kp. 8	Oblt. Mathys Paul . .	47	8.57	46	9.54.15	40	10.28.00	40	10.58.21	40	2.16.21	34
I. R. 32	Lt. Trüb Arnold . . .	48	9.00	43	9.55.10	51	10.33.45	51	10.59.33 ³ / ₅	51	1.58.33 ³ / ₅	16
Geb. I. Bat. 77	Korp. Feurer Jak. . .	49	9.02	47	10.01.24	47	10.35.40	52	11.04.13	52	1.56.13	13
Geb. I. Bat. 44	Wm. Lang Joh. . . .	50	9.04	51	10.01.38	50	10.36.40	47	11.04.23 ⁴ / ₅	47	2.07.23 ⁴ / ₅	28
F. Art. Abt. 11	Lt. Büchi Rob. . . .	51	9.06	52	10.03.25	52	10.37.00	50	11.04.42 ¹ / ₅	50	2.00.42 ¹ / ₅	18
Mineur-Bat.	Wm. Schwab Rob. . .	52	9.08	50	10.04.24	43	10.38.30	43	11.08.16 ¹ / ₅	43	2.19.16 ¹ / ₅	36
Mitr. Kp. IV/90	Korp. Anderegg W. . .	53	9.10	53	10.11.35	53	10.45.50	53	11.13.09 ³ / ₅	53	2.03.09 ³ / ₅	21
Radf. Kp. 3	Radf. Rovina Ludw. .	54	9.12	54	10.12.50	60	10.47.20	60	11.13.40	60	1.49.40	4
Geb. Tg. Kp. 14	Wm. Boffa Cesare . .	55	9.14	55	10.13.59	55	10.48.00	57	11.18.23 ² / ₅	57	2.04.23 ² / ₅	22
Cp. obs. art. I	Cpl. Weber Alb. . . .	56	9.16	56	10.17.59	54	10.50.00	57	11.18.48 ¹ / ₅	57	2.00.48 ¹ / ₅	19
I. R. 33	Lt. Schuster Werner	57	9.18	57	10.18.15	57	10.51.30	54	11.19.15 ⁴ / ₅	54	2.07.15 ⁴ / ₅	27
Fahr. Mitr. Kp. 16	Wm. Schefer Jak. . .	58	9.20	58	10.18.58	58	10.56.00	58	11.27.48	58	2.11.48	30
Fliegertruppe	Feld. Regli Kasp. . .	59	9.22	56	10.21.44	56	10.57.55	58	11.28.42 ¹ / ₅	58	2.08.42 ¹ / ₅	29
Gr. art. 5	I ^{er} Lt. Calame René .	60	9.24	59	10.27.20	59	11.05.00	59	11.36.20 ³ / ₅	59	2.14.20 ³ / ₅	32